2C-284

Eosin Y Lösung (1%), ethanolisch

In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

Das Produkt 2C-284 ist eine gebrauchsfertige Lösung für den professionellen Anwender zur Anwendung in der Histologie und Zytologie. Es handelt sich um eine mit Ethanol versetzte, wässrige Farbstofflösung.

Das Produkt wird in 3 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 2C-284.00250 (250ml-Flasche), 2C-284.01000 (1Ltr-Flasche) und 2C-284.02500 (2,5Ltr-Kanister).

Hauptbestandteile

Ethanol 99,8 % vergällt (CAS-Nr.: 64-17-5)	1000ml
Eosin Y (C.I.: 45380)	10 g/L

Verwendungszweck

Eosin Y dient der Untersuchung von histologischem und zytologischem Probenmaterial wie z. B. histologischen Schnitten. Es handelt sich um eine gebrauchsfertige Farbstofflösung für den professionellen Anwender. Sie kann zur Gegenfärbung nach vorangegangener Kernfärbung mit Hämatoxylin (HE-Färbung) eingesetzt werden.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: Schnitte von humanem Gewebe (3 – 4 µm Dicke) nach Fixierung durch z.B. gepuffertes Formol und Fixierungsgemische mit Ethanol und Formalin und anschließender Einbettung in Paraffin oder Gefrierschnitte, sowie Abstrich-Material aus der Zytologie.

Testprinzip

Eosin (Tetrabromfluorescein) ist ein negativ geladener saurer Farbstoff und bindet an positiv geladene Strukturen, wie z.B. Plasmaproteine. Eine Ansäuerung der Lösung intensiviert die Färbung. Allerdings kann ein zu saures Milieu eine Differenzierung nach vorangegangener Kernfärbung verhindern, weswegen eine HE-Färbung bei einem pH-Wert von 4 bis 6 erfolgt.

Eosin Y ist der wichtigste Zytoplasmafarbstoff. Auch Bindegewebsbestandteile wie Kollagen oder Keratin werden angefärbt, ebenso Kernstrukturen.

Färbung

Histologische Schnitte sind vor der Färbung zu entparaffinieren und über eine absteigende Ethanolreihe in Aqua dest. zu überführen.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Die HE-Färbung wird als regressive Färbung durchgeführt, d.h. es erfolgt zunächst ein längeres Färben („Überfärben“) mit Hämatoxylin, um nach Bläuen in Leitungswasser mit Eosinlösung zu differenzieren. Nach erneutem Spülen in Leitungswasser werden die Proben über eine aufsteigende Ethanolreihe in Xylol überführt.

Die Proben können mit einem synthetischen Eindeckmedium für die anschließende Mikroskopie eingedeckt werden.

Zur Sicherstellung der Differenzierbarkeit der Zielstrukturen sollten geeignete Kontrollpräparate bei der Färbung mitgeführt werden.

Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden

Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Ergebnis

Zytoplasma: rosa-rot

Erythrozyten: orange

Zellkerne: blau/violett

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de